

Workshop

Indikatoren für die gesamtwirtschaftlichen Effekte der Energiewende - geeignete Daten und Methoden als Grundlage für ein zuverlässiges Monitoring“

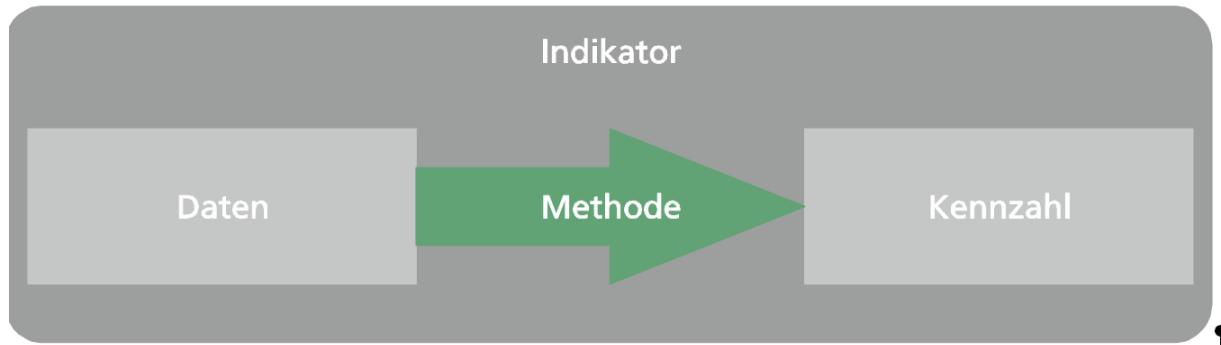


**Überblick über das
Forschungsvorhaben und Einführung
in den Workshop**

Barbara Schlomann, Fraunhofer ISI
Berlin, 17.3.2015

Zielsetzung des Forschungsvorhabens

- Entwicklung eines Indikatorkonzepts zur Beschreibung der Fortschritte Deutschlands im Rahmen des Klimaschutzes



- Bewertung der Indikatoren anhand einheitlicher Kriterien
 - ⇒ Relevanz für das Monitoring der Energiewende
 - ⇒ Geeignetheit zur Messung der Erreichung der politischen Ziele der Energiewende
 - ⇒ Aussagekraft und Zuverlässigkeit im Hinblick auf Daten und Methode: Verfügbarkeit, Qualität, Fortschreibbarkeit

Ausgewählte Themenbereiche – Kernthemen der Energiewende

- Energieverbrauch und Energieeffizienz
- Erneuerbare Energien
- Kraftwerke und Netze
- Umwelteffekte
- **Ökonomische und soziale Effekte**
 - ⇒ Beschäftigungseffekte
 - ⇒ Verteilungsfragen und Energiearmut
 - ⇒ Innovationseffekte
 - ⇒ Gesamtwirtschaftliche Kostenbelastung

Aktueller Stand des Forschungsvorhabens

- Laufzeit: 06/2012-06/2015
 - Mehrere Zwischenberichte, einer veröffentlicht.
 - Workshop 1: 03/2013 
Methodisches Konzept und Indikatorauswahl für alle Themenfelder
 - Workshop 2: 17.3.2015
Indikatoren für gesamtwirtschaftliche Effekte der Energiewende
 - Endbericht: Mitte 2015
- 



Bisher ausgewählte Indikatoren im Themenfeld „Ökonomische und soziale Effekte“

Energiepreise und Kosten

- (1) Strompreise nach Abnahmefall und Bestandteile in ihrer Entwicklung
- (2) Kumulierter Effekt von EEG-Umlage und Börsenstrompreisen
- (3) Wirkungen des Merit-Order-Effekts auf die Börsenpreise für Strom
- (4) Energiebezogene Ausgaben der Haushalte nach der sozialen Stellung der Haupteinkommensbezieher/innen
- (5) Energiebezogene Ausgaben der Haushalte nach dem monatlichen
- (6) Strompreise nach Abnahmefall und Bestandteile in ihrer Entwicklung:
Nicht begünstigte Gewerbe- und Industriekunden
- (7) Erzeugerpreisindizes für Strom nach Abnehmergruppen und Börsen-
preis
- (8) Anteil der Energiekosten am Bruttoproduktionswert im Verarbeitenden
Gewerbe
- (9) Privilegierter und nicht-privilegierter Stromverbrauch
- (10) Mindereinnahmen durch Entlastungen bei der Energiesteuer und
Stromsteuer
- (11) Entwicklung der Grenzübergangswerte für Importe fossiler Energien
- (12) Strom- und Gaserlöse aus dem Absatz an Letzterbraucher

Internationaler Kontext und Importabhängigkeit

- (13) Netto-Importabhängigkeit bezüglich Primärenergieträger
- (14) Energieimportkosten fossiler Energieträger
- (15) Durch Energieeffizienz und erneuerbare Energien eingesparte Energie-
importe

Investitionen und Innovationen

- (16) Umsatz mit Umweltschutzgütern- und -dienstleistungen
- (17) Investitionen für den Umweltschutz

Beschäftigungseffekte

- (18) Beschäftigte für den Umweltschutz
- (19) Beschäftigungseffekte durch Energieeffizienzmaßnahmen

Umweltschadenskosten

- (20) Gesamte Umweltkosten der Energieversorgung
- (21) Spezifische Umweltkosten pro Kilowattstunde (Strom/ Wärme)

Zielsetzung des heutigen Workshops

- Erweiterung des Indikatoren-Sets im Themenbereich „Ökonomische und soziale Effekte der Energiewende“
- Vier Themenblöcke
 - ⇒ Beschäftigungseffekte
 - ⇒ Verteilungsfragen und Energiearmut
 - ⇒ Innovationseffekte
 - ⇒ Gesamtwirtschaftliche Kostenbelastung
- Einführende Referate und Diskussion anhand von Leitfragen
- Alle Dokumente zum Workshop in Kürze verfügbar unter
<https://www.umweltbundesamt.de/service/termine/workshop-indikatoren-gesamtwirtschaftliche-effekte>

Übergeordnete Leitfragen

- Wie sind die derzeit bereits verfügbaren Indikatoren für das jeweilige Themenfeld zu bewerten, sind diese ausreichend?
- Wo bestehen inhaltliche Lücken, wo Lücken im Hinblick auf Daten und/oder Methoden?
- Wie ließen sich diese Lücken füllen?

Detaillierte Leitfragen für die Diskussion

- Welches sind die dringlichsten Aspekte in diesem Themenfeld?
- Sind diese Aspekte im derzeitigen Monitoringprozess „Energie der Zukunft“ hinreichend thematisiert?
- Wie sind die Indikatoren im Hinblick auf die projektrelevanten Kriterien zu bewerten:
Datenverfügbarkeit, Datenqualität, Zeitreihendarstellung, Methodenqualität, Energiewende-Relevanz
- Wie ist die Aussagekraft des Indikators einzuschätzen, auch im Vergleich zu alternativen Indikatoren?
- Bildet der Indikator ursächlich durch die Energiewende hervorgerufene oder beeinflusste Größen ab?

Agenda

Zeit	Thema
Ab 9.00 Uhr	Entreffen, Registrierung, Kaffee
9.15 – 9.30	Begrüßung <i>Dr. Wolfgang Langen (BMWi IIIA5) und Jeannette Pabst (UBA I 2.5)</i>
9.30 – 9.45	Überblick über das Forschungsvorhaben und Einführung in den Workshop <i>Dr. Barbara Schloemann, Fraunhofer ISI</i>
9.45 – 11.15	Themenblock 1: Beschäftigungseffekte der Energiewende <i>Impulsvortrag: Dr. Christian Lutz, Gesellschaft für Wirtschaftliche Strukturforschung</i> <i>Ko-Referat: Dr. Michael Krail, Fraunhofer ISI</i>
11.15 – 11.30	Kaffeepause
11.30 – 13.00	Themenblock 2: Verteilungsfragen und Energiearmut <i>Impulsvortrag: Prof. Dr. Andreas Löschel, Westfälische Wilhelms-Universität Münster</i> <i>Ko-Referat: Ines Imbert, BFE</i>
13.00 – 13.45	Mittagsimbiss
13.45 – 15.15	Themenblock 3: Innovationswirkungen der Energiewende <i>Impulsvortrag: Dr. Klaus Renning, ZEW</i> <i>Ko-Referat: Dr. Sibylle Braungardt, Fraunhofer ISI</i>
15.15 – 15.30	Kaffeepause
15.30 – 17.00	Themenblock 4: Gesamtwirtschaftliche Kostenbelastung <i>Impulsvortrag: Dr. Hans-Jachim Ziesing, Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen</i> <i>Ko-Referat: Dr. Andreas Burger, Umweltbundesamt</i>
17.00	Schlussworte

Kontakt

Barbara Schloemann

Fraunhofer-Institut für
System- und Innovationsforschung ISI
Breslauer Straße 48
76139 Karlsruhe

barbara.schloemann@isi.fraunhofer.de

www.isi.fraunhofer.de